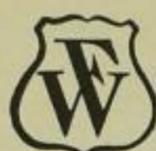


Fertige Bücher.



Wilhelm Friedrich,  
Verlagsbuchhandlung,  
Leipzig, Salomonstraße 9.

Zum 8. September, dem  
70. Geburtstage Wilhelm Raabe's

empfehle ich erneuter und thätigster  
Verwendung:

## Wilhelm Raabe

Eine Würdigung . . . . .  
. . . . . seiner Dichtungen

von

**Paul Gerber.**

Geh. M 5.—, geb. in Leinen M 6.—,  
à cond. 25% — bar 40%.

Freiexemplare 7/6.

Aus einem Herzen voll begeisterter Verehrung für den Meister der sinnigen Dichtung und des feinen Humors heraus ist das Werk entstanden und jeder, der sich mit dem Verfasser eins weiß in dieser Bewunderung, wird dasselbe mit Freuden begrüßen, besonders zu der aus ganz Deutschland jetzt geplanten großen Ehrung aus Anlaß seines 70. Geburtstages.

Interesse und Nachfrage dürften sich daher zweifellos in erhöhtem Maße geltend machen, zumal das Werk besonders jetzt oft anerkennend citiert werden wird.

Ich selbst werde Ihre Bemühungen durch umfassende Reklame energisch unterstützen. Eines großen Erfolges können Sie daher sicher sein! — Ich verfehle nur auf Verlangen und sehe umgehenden Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 25. Juni 1901.

Wilhelm Friedrich.

## Preiserhöhung.

Der Preis für

**Lieder aus dem Epos Dreizehnfinden**  
von Maria von Arndts. Bd. I u. II

wird festgesetzt auf:

- I. Band brosch. 5 M ord., 3 M netto;  
geb. 6 M 80 ¢ ord., 4 M 50 ¢ netto.  
II. Band brosch. 8 M ord., 5 M netto;  
geb. 9 M 80 ¢ ord., 6 M 50 ¢ netto.

Baderborn, 20. Juni 1901.

J. Esser Verlag.

achtundsechzigster Jahrgang

(Z)

## Aktuelle Neuigkeit.

Massenabsatz. Massenabsatz.

\*\*\*

Es gelangt soeben zur Ausgabe die seit Wochen spannend erwartete Schrift:

# Beichtgebot und Beichtmoral

der

## römisch-katholischen Kirche.

Mit Auszügen

aus den von den kirchlichen Obern approbierten Lehrbüchern der Moraltheologie des Heiligen und Kirchenlehrers Alfons Maria de Liguori, der Jesuiten Joh. Pet. Gury, Augustinus Lehmkuhl und des Redemptoristen J. Aertnys.

### Eine christkatholische Antwort

auf einen römisch-katholischen Angriff

von

**Dr. Carl Weiss,**

Pfarrer der christkatholischen Gemeinde St. Gallen.

Da die obige Schrift, durch Verhältnisse geboten, um drei Druckbogen vermehrt werden musste, sehen wir uns gezwungen, den Preis um ein Kleines zu erhöhen. Immerhin wird die Weiss'sche Broschüre hinsichtlich ihres Inhaltes und Umfangs die billigste dieser Art sein.

Bestellungen, die zum früheren Preis gemacht wurden, werden zum neuen ausgeführt, sofern sie nicht annulliert werden.

— Circa 9 Druck-Bogen stark. —

Preis: M (— .60) ord., — .45 no., — .42 bar } und 13/12.  
Fr. (— .75) ord., — .56 no., — .52 bar }

Der Kampf um die Liguori-Moral hat gewaltige Dimensionen angenommen. In Angriff wie Verteidigung derselben ist man vielfach über die Grenzen des Anstandes hinausgegangen. Das Wahre daran in die richtige Beleuchtung gestellt zu haben, ist ein Verdienst des Dr. Weiss, eines katholischen Priesters, der mit seltener Offenheit und Wahrheitsliebe das katholische Beichtinstitut und die Beichtmoral einer Kritik unterzieht. Nachdem er die Frage beantwortet, wie die Ohrenbeichte entstanden ist, charakterisiert er eingehend die Moral Liguoris, die mit der Entwicklung des Beichtinstitutes in engem Zusammenhange steht, schildert ihre Anwendung im Beichtstuhl und ihren schlimmen Einfluss auf die Geistlichkeit. Diese Schrift, die geeignet ist, in den wogenden Kampf die ersehnte Klärung zu bringen, steht, obwohl volkstümlich geschrieben, auf ganz wissenschaftlichem Boden. Sie darf auf grösste Verbreitung rechnen.

Der „Protestant“ in Zürich schrieb anlässlich ihrer ersten Ankündigung:

„Man darf darauf gespannt sein. Dr. Weiss, Historiker von Fach, bekannt, als tüchtiger, freisinniger Theologe, und durch langjährige Studien vertraut mit den Institutionen der römisch-katholischen Kirche wie kein zweiter, dürfte derselben noch ganz andere Stösse versetzen, als es durch Grassmann geschehen ist.“

Wir bitten um rege Verwendung und um zahlreiche Bestellungen auf beigefügtem Verlangzettel.

**Wiser & Frey,**  
Verlagsanstalt Merkur  
in St. Gallen und Leipzig.